



DIE POSAUNE

Biden entleert strategische Erdölreserve

- Andrew Miiller
- [10.04.2024](#)

Seit seinem Amtsantritt hat Joe Biden 274 Millionen Barrel aus der strategischen Erdölreserve der Vereinigten Staaten verkauft, um die Benzinpreise niedrig zu halten, während er einen Krieg gegen die Vorherrschaft der USA im Energiebereich führt. Doch obwohl er bereits 57 Prozent der amerikanischen Notvorräte geleert hat, ist seine Regierung noch nicht fertig.

Bidens Energieministerium kündigte am 3. April an, dass es zwei Ölkäufe zur Auffüllung der strategischen Erdölreserve stornieren werde, so dass die amerikanischen Energiereserven gefährlich niedrig sind.

Das Energieministerium hatte ursprünglich angekündigt, die Strategische Erdölreserve wieder aufzufüllen, wenn der Ölpreis 79 Dollar pro Barrel erreicht. Aber die Preise sind über 86 Dollar pro Barrel geblieben, was das Weiße Haus dazu veranlasst hat, die Käufe zu streichen.

Joe Biden drained our Strategic Petroleum Reserve down to 17 days of supply.

Today he cancelled the refill order. pic.twitter.com/Kk42rGZYN4

— End Wokeness (@EndWokeness) [April 3, 2024](#)

Allzeitief: Nachdem sich die Organisation der erdölexportierenden Länder in den 1970er Jahren geweigert hatte, Öl an Amerika zu verkaufen, legte die Regierung eine Reserve an, die groß genug war, um 727 Millionen Barrel Öl zu speichern. Sie nutzte dieses Öl, um langwierige Krisen wie die Operation Wüstensturm, den Hurrikan Katrina und den ersten libyschen Bürgerkrieg zu überstehen.

Seit Bidens Amtsantritt ist die strategische Erdölreserve von 638 Millionen Barrel auf 364 Millionen Barrel gesunken. Sie könnte noch weiter sinken, wenn die Regierung nicht bald anfängt, Öl zu kaufen.

Eine Warnung: Die Demokraten wollen, dass die Benzinpreise sinken, damit die Amerikaner sie weiterhin unterstützen, aber sie wollen die Ölbohrungen nicht ausweiten, da ihr ultimativer Plan die Umstellung auf grüne Energie ist. Sie leeren also wertvolle Reserven, die die Nation brauchen wird, wenn sie jemals wieder ein Embargo wie in den 1970er Jahren erlebt. Das ist eine gefährliche Kurzsichtigkeit.

Vor fast 3500 Jahren hielt Mose Gottes Versprechen fest, das prophetische Israel (vor allem Amerika, Großbritannien und den jüdischen Staat im Nahen Osten) für Gehorsam zu segnen und für Ungehorsam zu verfluchen. Einer der vielen Flüche, von denen Gott sagte, dass sie bei Ungehorsam eintreten würden, war eine Handelsbelagerung (5. Mose 28, 15, 49, 52).